

L03495 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 25. 4. 1908

,Vienna Austria
Herrn Dr Arthur Schnitzler
Wien
XVIII. Spöttelgaße 7

5 BOLOGNA – R. Pinacoteca. S. Cecilia (Raffaello Sanzio)

»Das Leben ist die Fülle, nicht die Zeit...«
Aus einem Drama, das hier in Bologna spielt, mit herzlichen Grüßen
Ihr

Salten

10 25./4. 08

- ↗ Versand durch Felix Salten am 25. 4. 1908 in Bologna
Erhalt durch Arthur Schnitzler am [14. 5. 1908?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 89, B 1.
Bildpostkarte, 188 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Versand: Stempel: »Bologna, 25[. 4. 1908]«.
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »244«
- ⌚ Drama] Bei dem Zitat handelt es sich um die Schlussworte von *Der Schleier der Beatrice*.
- ⌚ Bologna] Am Ende seines Feuilletons *Unsichere Reise* (Felix Salten: *Unsichere Reise*. In: *Die Zeit*, Jg. 7, Nr. 2008, 26. 4. 1908, Morgenblatt, S. 1–3, hier 3.) überlegt der Erzähler/Salten noch, ob er tatsächlich weiter nach Bologna und Florenz fahren solle. Stattdessen spielt er mit dem Plan einer anderen Route, die ihn nach Ravenna und Rimini führen würde, wo er noch nie war.

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 25. 4. 1908. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03495.html> (Stand 14. Februar 2026)